

# **Anlasser der SP43 + SP45 überholen**

Autor: Dennis Riegelbauer

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Ausgangszustand.....	2
2. Zerlegen.....	3
3. Reinigen.....	5
4. Vermessen.....	7
5. Prüfen.....	8
6. Zusammensetzen.....	9
7. Ergebnis.....	11

# 1. Ausgangszustand

Ein gebraucht gekaufter funktionsfähiger Anlasser soll zerlegt, gereinigt, vermessen und geprüft werden.

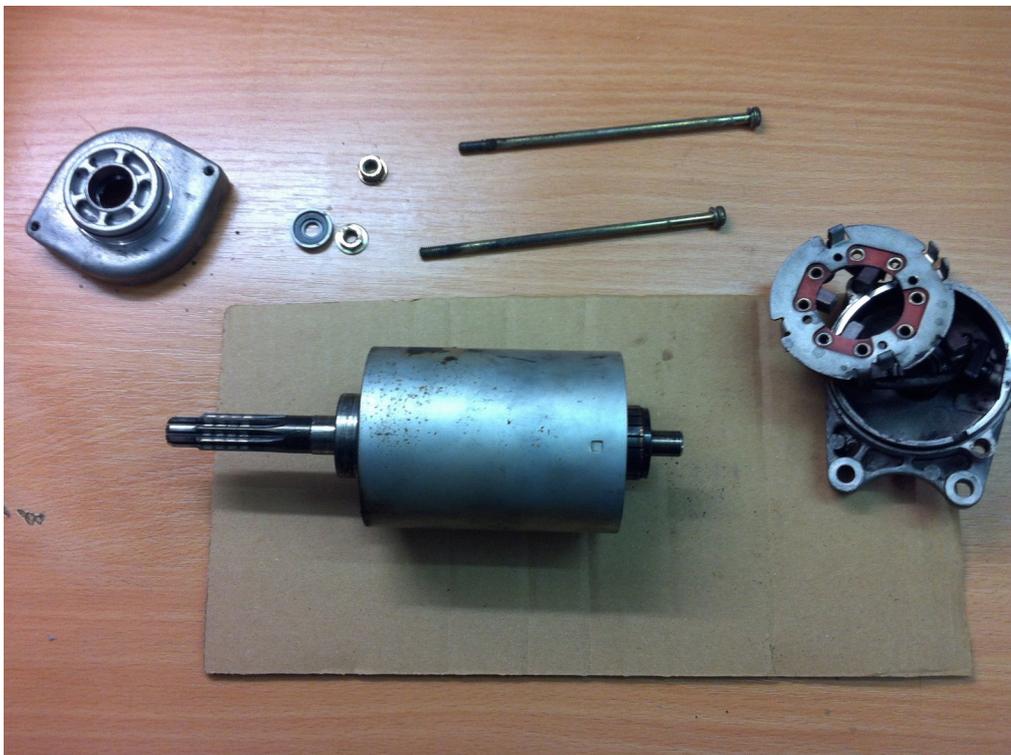


## 2. Zerlegen

Die beiden langen Schrauben lösen und ausdrehen. Die Muttern von der Kabelbefestigung abdrehen.



Die seitlichen Deckel können vorsichtig abgezogen werden. Der Bolzen für die Kabelbefestigung muss dabei vorsichtig aus der Öffnung gezogen werden.

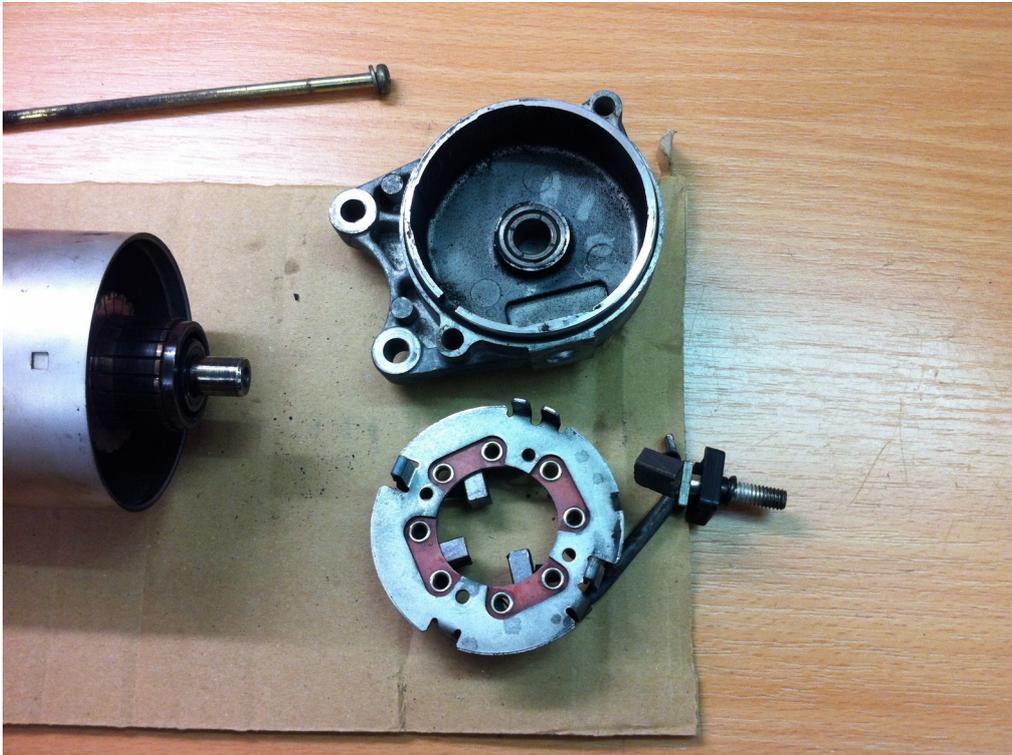


Die Hülle kann vom Rotor abgezogen werden. Sie wird magnetisch in Position gehalten, also etwas kräftiger den Rotor herausziehen.



### 3. Reinigen

Im Anlasser wird jede Menge feiner Kohlenstaub sein. Diesen konnte ich am Besten mit Bremsenreiniger entfernen. Dabei aber das Lager abdecken und nicht in Bremsenreiniger duschen. Es sind zwar Dichtungsringe auf dem Lager, aber vorsichtig handeln zahlt sich hier aus.



Die Hülle habe ich dann entlackt und in neues Silber gehüllt. Es war noch Farbe da :-). Die O-Ringe mit einem weichen Lappen leicht abwischen, evtl. austauschen.  
Nach der Reinigung:



Mit feinem (400er) Schmirgelpapier kann man die verdreckten Kupferkontakte der Wicklungen säubern.



## 4. Vermessen

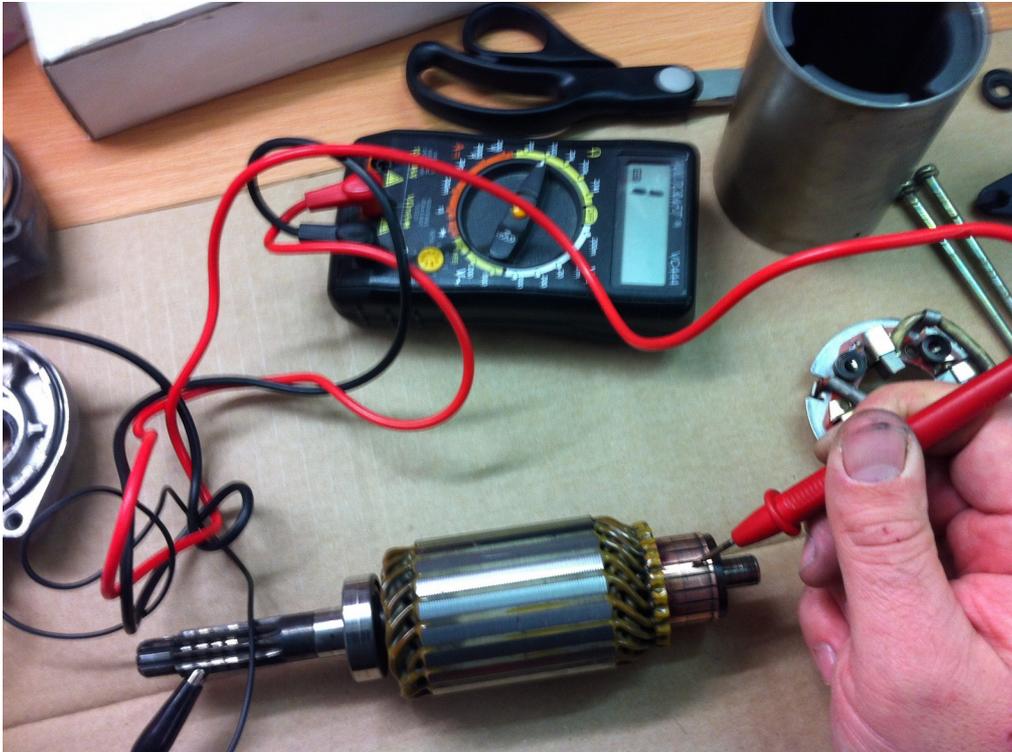
Die Verschleißgrenze der Kohlebürsten beträgt 0,9mm.

Die Rillen zwischen den Kontakten der Wicklungen müssen 0,2mm tief sein. Dies kann ich mit meinem Messgerät allerdings nicht messen.



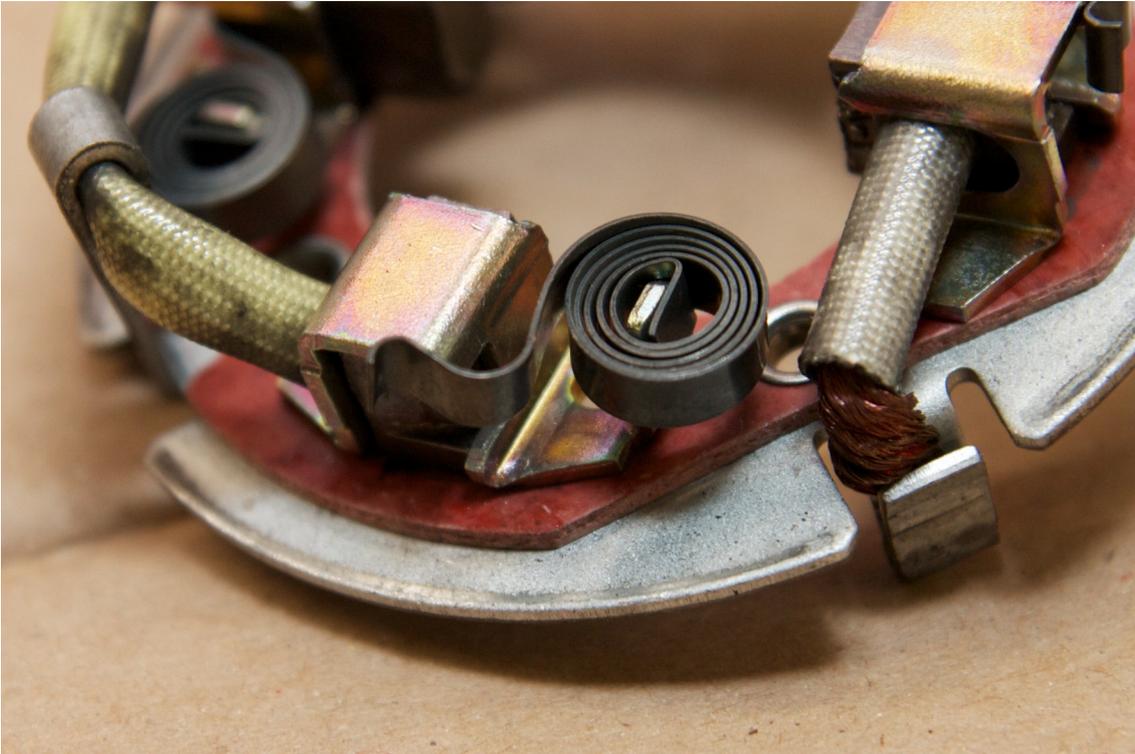
## 5. Prüfen

Mit einem Multimeter kann man prüfen, ob Wicklungen einen Masseschluss haben. Das Multimeter wird daher auf Widerstandsmessung (Ohm) gestellt. Dazu ein Kabel an Masse klemmen und mit dem anderen die Kontakte der Wicklungen prüfen. Bei jedem Kontakt darf kein Durchgang messbar sein.

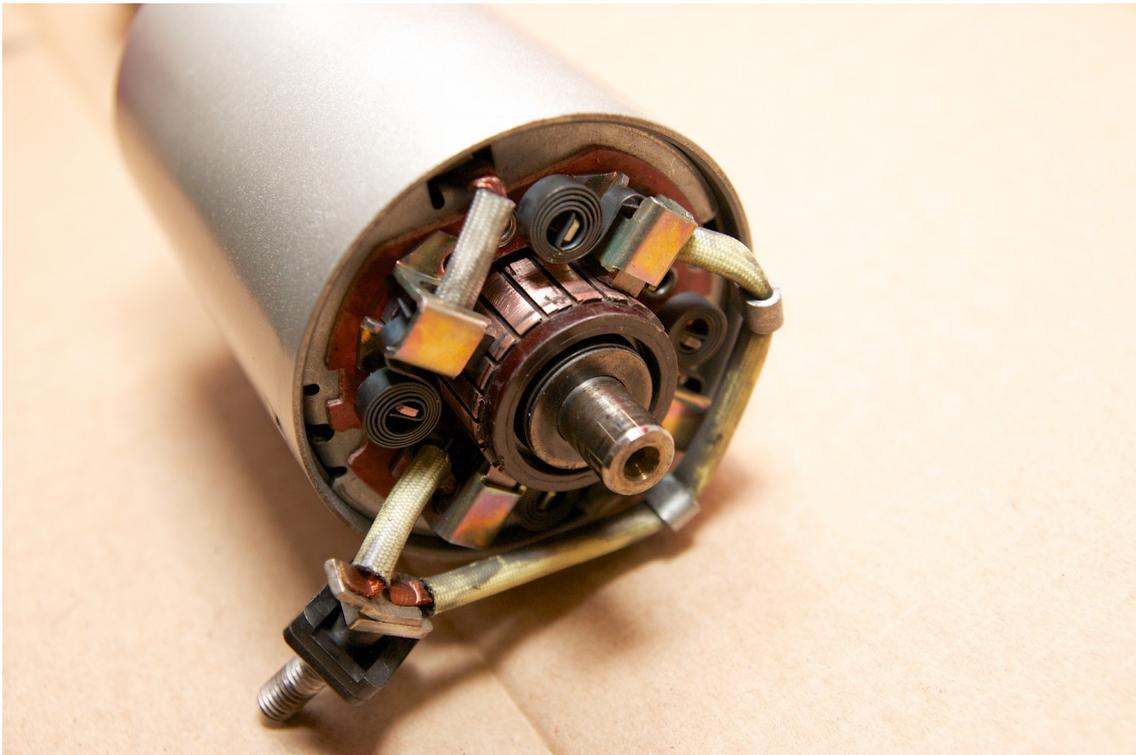


## 6. Zusammensetzen

Zum Zusammensetzen habe ich die Federn hinter die Halterungen geklemmt. Mit eingefahrenen Kohlebürsten ist es einfacher diese auf den Anlasser zu setzen.



Die Federn der Kohlen wird sauber in Position bringen, so dass die Kohlen an die Kontakte gedrückt werden.



Die Welle auf der Seite der Kabelanschlüsse einfetten vor dem Zusammenbau. Die O-Ringe fette ich ebenfalls leicht ein.

Beim Aufsetzen der seitlichen Deckel den Bolzen für die Kabelbefestigung wieder vorsichtig durch die Öffnung im Deckel führen. Der Deckel muss so eingebaut werden, dass der Bolzen mit der Nase in der Anlasserhülle fluchtet.

Den Wellendichtring im anderen Deckel leicht einfetten vor dem Aufstecken auf die Welle. Dieser Deckel hat eine Markierung. Die Einbaulage habe ich mir bei einem anderen Anlasser abgeschaut. Im Kapitel „Ergebnis“ könnt ihr die Positionen abschauen.

Dann die langen Schrauben wieder eindrehen und die Muttern auf den Kabelbefestigungsbolzen aufdrehen. Die untere Mutter auch leicht anziehen. Fertig!

# 7. Ergebnis

